



# FABNEWS

## Jahressieger 2015

## Veranstaltungen

Fotofestival  
Fotomarathon  
Sommerfest  
DVF Landesfotoschau 2015

## Ausstellungen

Momente  
Sichtweisen

## Jahresexkursion

Paris

## Fotowalks

Stockert  
Köln ohne Dom  
Nightwalk - Godorfer Hafen

## Workshops

Photoshop  
Posing & Emotionen

## Aktionen

Fest des Kurfürsten

Termine,  
Fotos &  
Jurierungen  
auch unter  
[www.fab-foto.de](http://www.fab-foto.de)



# Entdecken Sie die **X-SERIE**



**Foto Lambertin**  
Büro und Industrieabteilung  
An der Rechtschule 1  
50667 Köln

Foto Lambertin 3x in Köln  
am Dom seit über 67 Jahren

**Profi Shop Lambertin**  
am Wallrafplatz/  
gegenüber Funkhaus

Tel.: 0221 / 920 79- 41 / -43  
E-Mail: [info@foto-lambertin.de](mailto:info@foto-lambertin.de)  
Internet: [www.foto-lambertin.de](http://www.foto-lambertin.de)

**Kamera Paradies Lambertin**  
direkt am Dom/  
neben der Schatzkammer



# Ein paar Worte

2015 war für uns kein Jahr wie jedes andere:

Prägend war das 40-jährige Jubiläum, das mit mehreren Events immer wieder begangen und erinnert wurde: Mehr als 1500 Besucher sahen die Ausstellung „Momente“ in der Galerie am Rathaus und wählten ihr Favoritenbild in der Hoffnung, es zu gewinnen.

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte veranstaltete die FAB ein Fotofestival in der Fußgängerzone. Zwei Tage lang stand dank Andreas Bräuer ein Ferrari vor dem Rathaus und zog viele Neugierige an. Zwei Tage lang konnten wir dank der technischen Betreuung durch Alexander Klein und der Arbeit vieler Helferinnen und Helfer aus unseren Reihen die Vielfalt der Fotografie präsentieren. Heike Wunderlich organisierte im Rahmen des Festivals einen stadtweiten Fotomathon. Dieses Angebot wurde so gut angenommen, dass es am 02. Juli 2016 ein zweites Mal stattfinden wird.

Abgerundet wurde das Jubiläum im Herbst mit der Ausstellung „Sichtweisen“, bei der FAB-Fotografinnen und Fotografen Bilder zeigten, für deren Erstellung Standort und Blickrichtung vorgegeben, Technik, und Stilmittel aber frei wählbar waren. „Sichtweisen“ war Teil des Rahmenprogramms zur Landesfotoschau des DFV, die die FAB als Ausrichterinnen nach Brühl geholt hatte. In dieser Weise für den Dachverband tätig zu werden, war ebenfalls ein Novum für den Verein.

Die Jahresexkursion 2015 führte nach Paris. Im Mai verbrachten hier einige Mitglieder ein Wochenende mit viel Zeit für Architektur- und Streetfotografie, Sightseeing, kulinarische Genüsse und vieles mehr, das diese Stadt zu bieten hat.

Genossen haben auch viele das Sommerfest im Haus 17, das in diesem Jahr Norbert Wallrath und Walter Biermann organisiert haben. Herzlichen Dank euch beiden!

Eine besondere Ehre im Jahr 2015 war für uns, den 60. Geburtstag des Brühler Bürgermeisters Dieter Freytag fotografisch begleiten zu dürfen. Durch die dabei entstandenen Bilder wird er sich sicher immer wieder an diesen Tag erinnern können.

Die wohl größte dauerhafte Veränderung erwuchs aus der Mitgliederversammlung im April 2015. Rolf Dobner und Norbert Wallrath kandidierten nicht erneut für das Amt des ersten Vorsitzenden und des Schatzmeisters, so dass es in der Folge zu Neubesetzungen und Umstrukturierungen im Vorstand kam. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern ist die FAB zu großem Dank verpflichtet: in über zwanzig Jahren engagierter Arbeit haben sie den Verein geprägt und zu dem gemacht, das er jetzt ist: ein aktiver Verein, in dem die Fotografie ein lebendiges Gesicht erhält.



Zählt man alle Jurierungen, Bildkritiken, Themenabende, Fotostammtische, Workshops und Fotowalks zu den bereits erwähnten Events, kommt man im Jahr 2015 insgesamt auf mehr als vierzig Veranstaltungen.

Das zeigt, wie sehr der neue Vorstand schon zu einem Team zusammengewachsen ist und dass sich immer wieder neu viele Tatkräftige finden, durch die eine solche Fülle an Aktivitäten erst möglich wird. Hierfür sei allen noch einmal ausdrücklich gedankt – vor allem all den stillen Helferinnen und Helfern, die aufgrund ihrer großen Zahl hier nicht einzeln namentlich aufgeführt werden können.

Uns allen wünsche ich auch in Zukunft weiterhin „Gut Licht“.

Ihr / Euer

Norbert Liebertz  
1. Vorsitzender

# Jahressieger 2015

In diesem Jahr hatte die FAB ein neues Wertungssystem für die Jahressieger eingerichtet. So gab es für den ersten Platz zwölf Punkte, für den zweiten zehn, für den dritten acht, den vierten sieben – bis hin zum zehnten Platz, der noch einen Punkt erhält. Da einige FABler das Gefühl hatten, dass dieses Wertesystem nicht gerecht sei, wurde im alten System parallel ausgewertet. Die Tabelle unten weist aus, dass es

einige Unterschiede gibt. Das neue System zeigt, dass man mit wenigen guten Bildern in die vorderen Plätze der Jahreswertung rutschen kann. Das alte System zeigt, dass man bei regelmäßiger Teilnahme schon in den vorderen Rängen landet.

Welches System nun gerecht ist, ist letztendlich egal. Hauptsache wir können hier hervorragende Bilder präsentieren. (NL)

Jurierung Beamer

Platz	Name	Punkte	Alte Wertung	Alte Plätze
1	Biermann	42	6,63	1
2	Liebertz	26	6,43	2
3	Fippinger	22	3,62	17
4	Dobner	21	6,17	3
4	Drajewski	21	5,90	4
4	Wallrath	21	4,70	13
7	Wunderlich	20	5,36	8
8	Müller	17	5,65	5
8	Ahrweiler	17	5,46	6
8	Klein, A	17	4,75	12
11	Klein, M	16	5,37	7
12	Johannes	12	4,45	15
13	Prinz	9	4,93	10
14	Katzfuß	8	4,83	11
14	Seraphin	8	1,80	24
16	Gonscherowski	5	5,15	9
16	Bräuer	5	2,59	22
18	Bartelt-Oeser	4	4,48	14
18	Vögeler	4	1,62	25
18	Tannigel	4	1,37	27
21	Büllesfeld	3	3,47	19
22	Schönborn	1	3,50	18
22	Heegewaldt	1	2,65	21
24	Schacht	0	3,72	16
24	Rentzsch	0	2,89	20
24	Jopen	0	2,22	23
24	Rindelaub	0	1,52	26
24	Knuth	0	1,36	28
24	Blattner	0	1,17	29
24	Reuschenbach	0	1,10	30

Jurierung Papier

Platz	Name	Punkte	Alte Wertung	Alte Plätze
1	Biermann	42	6,62	1
2	Müller	30	6,10	2
3	Rindelaub	25	4,90	12
4	Katzfuß	23	5,95	5
5	Gonscherowski	22	6,08	3
6	Liebertz	21	5,97	4
7	Dobner	20	5,91	6
7	Wunderlich	20	5,71	7
7	Wallrath	20	4,72	13
10	Klein, M	16	5,58	8
11	Drajewski	13	2,92	14
12	Fippinger	12	2,03	15
13	Bartelt-Oeser	11	5,20	10
14	Klein, A	10	5,46	9
15	Prinz	9	5,05	11
16	Schmidt	1	1,43	16
16	Schönborn	1	1,05	22
18	Germund	0	1,41	17
18	Büllesfeld	0	1,39	18
18	Johannes	0	1,26	19
18	Ahrweiler	0	1,20	20
18	Bräuer	0	1,12	21
18	Bungert	0	1,03	23

# Januar

Kategorie: Papier  
Thema: frei



1. Platz: Stefan Fippinger  
„Les Mont Saint Michel“



2. Platz: Walter Biermann  
„Schlosspark“



3. Platz: Norbert Liebertz  
„Lonely“

# Februar

Kategorie: Beamer  
Thema: frei



1. Platz: Thomas Drajewski  
„Aufgang“



2. Platz: Stefan Fippinger  
„House between hills“



3. Platz: Martin Seraphin  
„Night lights“

# März

Kategorie: Papier  
Thema: Licht & Schatten



1. Platz: Heike Wunderlich  
„Entspannter Schatten“



2. Platz: Walter Biermann  
„Fahrradschatten“



3. Platz: Karin Prinz  
„Ruhe“

# April

Kategorie: Beamer  
Thema: Industrie



1. Platz: Stefan Fippinger  
„Power Station“



2. Platz: Walter Biermann  
„Shell Godorf“



2. Platz: Melanie Klein  
„Industrie See“

Das hatte  
die FAB noch  
nie!  
Gleich vier  
mal den  
2. Platz



2. Platz: Heike Wunderlich  
„Rostiger Koloss“



2. Platz: Alexander Klein  
„Unter Dampf“

# Mai

Kategorie: Papier  
Thema: Nicht direkt zu erkennen



1. Platz: Oliver Rindelaub  
„You and me“



2. Platz: Thomas Drajewski  
„Dom BMW“



3. Platz: Hubert Müller  
„Geheimschrift“

# Juni

Kategorie: Beamer  
Thema: Anteilnahme



1. Platz: Norbert Wallrath  
„Normandie“



2. Platz: Norbert Liebertz  
„Je suis Charlie“



3. Platz: Rolf Dobner  
„Venedig“

# September

Kategorie: Papier  
Thema: Was wäre wenn



1. Platz: Norbert Wallrath  
„Messer“



2. Platz: Rolf Dobner  
„Katze mit Fisch“



3. Platz: Silke Katzfuß  
„Scherbenhaufen“

# Oktober

Kategorie: Beamer  
Thema: Zeitlos schön



1. Platz: Hubert Müller  
„Vintage Car“



2. Platz: Brigitta Ahrweiler  
„Mum“



3. Platz: Karin Prinz  
„Perles et rose“

# November

Kategorie: Papier  
Thema: Auf der Wanderschaft



1. Platz: Volker Gonscherowski  
„In der Ville“



2. Platz: Walter Biermann  
„Passeier Tal“



3. Platz: Cornelia Bartelt-Oeser  
„Walking in green“

# Dezember

Kategorie: Beamer  
Thema: Lieblingsfarbe



1. Platz: Walter Biermann  
„Blau“



1. Platz: Rolf Dobner  
„Schnürsenkel“



3. Platz: Willi Johannes  
„Mohn“

## Impressum

FABNews - Jahresmagazin der FAB

Herausgeber:  
Fotografische Arbeitsgemeinschaft  
Brühl e.V.  
Mainstraße 1

53919 Weilerswist  
E-Mail: [info@fab-foto.de](mailto:info@fab-foto.de)  
Tel.: 02254 847340 (N.Liebertz)

Auflage: 1500 Stück

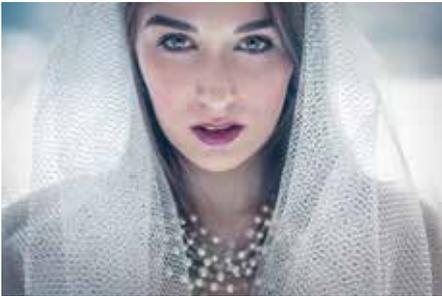
Redaktion: Cornelia Bartelt-Oeser (CBO)  
Walter Biermann (WB)  
Silke Katzfuß (SK)  
Norbert Liebertz (NL)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Norbert Liebertz

Fotografien: Alle FAB Mitglieder

Rechte:  
Alle Bilder und Beiträge dürfen nur nach  
ausdrücklicher Genehmigung reproduziert  
und weiterverwendet werden.

# Die undankbaren vierten Plätze



Oliver Rindelaub  
„Winterbeauty“



Walter Biermann  
„Fisheye“



Hubert Müller  
„Greis“



Silke Katzfuß  
„Rainman“



Walter Biermann  
„Kings of Leon“



Alexander Klein  
„Blaue Tomaten“



Alexander Klein  
„Ist schön oder macht schön“



Hubert Müller  
„Philippa“



Brigitta Ahrweiler  
„Schuhe“

# Ausstellungen

## Momente



Haben sie schon einmal eine Sternschnuppe gesehen? Zufällig haben Sie in den Himmel geschaut – genau im passenden Augenblick und für einen Wimpernschlag war alles perfekt: Jeder von uns kennt dieses Gefühl, in dem für Sekunden alles stimmt - zur richtigen Zeit am richtigen Ort – oft sehr eindrucksvoll, immer mit dem Wermutstropfen versehen, einmalig und nicht wiederholbar zu sein, dem Vergessen preisgegeben. Genau hier setzt der Ehrgeiz der Fotografen an. Es gehört mit zum größten Fotografen-glück, wenn es gelingt, einen solch einmaligen, unwiederholbaren perfekten Moment festzuhalten. Von diesem Glück erzählte die Ausstellung Momente, die wir vom 27. März bis 7. April 2015 in der Rathausgalerie präsentierten. Zugegeben – Sternschnuppen waren nicht zu sehen. Aber die Bilder erzählten von sehr persönlichen einmaligen Augenblicken und waren insofern dann eben doch „Sternschnuppenbilder“. Diese Ausstellung war nach unserer zweijährigen Pause ein Erfolg. In den 99 Stunden, in denen geöffnet war, kamen ca. 1500 Besucher, die wir zum Träumen bringen konnten.



Vernissage



Vor der Eröffnung



Aufbau

Zwei Menschen, die an ein und derselben Stelle stehen, nehmen noch lange nicht dasselbe wahr. Jeder sieht auf seine Weise. Im Austausch der Fotografinnen und Fotografen der FAB kommt diese Erfahrung oft vor und fasziniert immer wieder aufs Neue. Der produktive Umgang mit dieser Erkenntnis war die Grundlage für die Idee zur Ausstellung „Sichtweisen“. In der Brühler Fußgängerzone legten wir eine Position und eine Blickrichtung fest, die zu verwendeten Techniken stellten wir frei. Ganz bewusst wählten wir eine Alltagsszene, um vielfältige Interpretationsmöglichkeiten und damit die Kreativität der Fotografinnen und Fotografen herauszufordern. So entstanden abhängig von Tageszeit, genauer Situation vor Ort, Kamera, Objektiv, Bildausschnitt, Aufnahmetechnik und Bildbearbeitung Fotos, wie sie unterschiedlicher nicht hätten sein können. 37 Bilder wurden eingereicht, 25 davon von den Mitgliedern der FAB für die Ausstellung ausgewählt. Ca. 500 Besucher wurden in der Zeit vom 11. bis 22. September gezählt. Sie kommentierten ihre Sicht auf die Bilder durchweg positiv. (NL)



Standort der Aufnahmen



Vernissage



# Mitgliederversammlung



Zur Mitgliederversammlung im Brühler Hof trafen sich 33 Mitglieder. Zu Beginn gab der erste Vorsitzende Rolf Dobner einen Überblick über die Veranstaltungen im Jahr 2015: Jurierungen, Exkursionen, Workshops und das Sommerfest. Auch nahm er Bezug zur Entwicklung der Mitgliederzahl: sieben Neuzugänge und drei Abgänge führten dazu, dass die FAB insgesamt auf 66 anwuchs. Nach dem Bericht des Schatzmeisters Norbert Wallrath stellten die Kassenprüfer Brigitta Ahrweiler und Manfred Hericks fest, dass keine Beanstandungen zu verzeichnen waren.

Mit sieben Enthaltungen wurde die Entlastung des Vorstandes erteilt.



Eine Neuwahl des Vorstandes war erforderlich, da die langjährigen Vorstandsmitglieder Rolf Dobner und Norbert Wallrath sich aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurückziehen wollten. Die Wahl des Vorstandes erfolgte geheim und führte zu folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: Norbert Liebertz
  2. Vorsitzender: Oliver Rindelaub
- Schriftführerin: Karin Prinz  
Schatzmeister: Walter Biermann  
Technischer Leiter: Volker Rentzsch



Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Verabschiedung der Satzungsänderung und der Vereinsordnung. Sie wurde angenommen und trat mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab es einen Rückblick auf die erfolgreiche Ausstellung Momente im März 2015 und einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen für das Jahr 2015: Portraitworkshop, Sommerfest zum 40-jährigen Vereinsjubiläum, Ausrichtung der Landesfotoschau und Fotowalks. (CBO)



# Fotoprodukte in HighEnd Qualität

Machen Sie mehr aus Ihren Bildern



**saal**  
www.saal-digital.de



**eltima**  
electronic

**High-Speed for Photography**

Viele interessante Ereignisse in unserer Umgebung entziehen sich unserer Wahrnehmung, weil sie zu schnell ablaufen oder dann passieren, wenn wir nicht zugegen sind. Mit unseren Lichtschranken wollen wir Ihnen einen nützlichen und zuverlässigen Begleiter mitgeben, um solche faszinierenden Momente fotografisch festzuhalten. Unsere Systeme können in allen Bereichen der Fotografie eingesetzt werden, wie Natur-, Sport-, Action-, Werbe- oder experimentelle Fotografie.

**eltima electronic** Hans Gierlich Staufenstraße 10 73230 Kirchheim unter Teck  
Tel.: 07021-86 34 44 Fax: 07021-86 34 44 mail@eltima.de **www.eltima.de**

# Jahresexkursion Paris



## Paris ist eine Reise wert?

Eine hohe Dichte an Motiven, bei der die Liebhaber von Architektur- und Streetfotografie gleichermaßen profitieren können, gepaart mit der Möglichkeit kulinarisch nicht zu kurz zu kommen....die Jahresexkursion im Jubiläumsjahr sollte etwas Besonderes sein – so viel war klar. Wenn aber das Zeitfenster, in das dieses Besondere passen soll, ein einziges Wochenende ist, dann darf das Ziel nicht zu weit entfernt sein. Sonst nehmen die An- und Abreise zu viel Zeit in Anspruch. Es kam also nur eine Stadt irgendwo in Deutschland oder im benachbarten Ausland in Frage. Mit Erfurt und Hamburg waren in den letzten beiden Jahren Ziele im eigenen Land angesteuert worden. Da lag der Blick über die Landesgrenze hinweg nahe. Wo - wenn nicht in Paris - sollte Passendes zu finden sein?

Elf FABler folgten dieser Idee und machten sich am 8.Mai 2015 mit dem Thalys auf den Weg in die „Stadt der Liebe“. Ein kleines familiäres Hotel im Quartier Latin stellte sich als das ideale Refugium heraus.

Schon der erste Abend bot in Sachen Architektur- und Streetfotografie die perfekte Mischung: die angestrahlte Kathedrale Notre Dame, die Brücke hinter ihr mit den vielen Liebesschlösschen und das Seineufer mit seinen vielen Straßenmusikern ließen eine Menge Bilder ent-





stehen. Eiffelturm, Triumphbogen, Champs Élysées und auch Viertel wie das Quartier Latin oder La Défense taten am zweiten Tag neben einiger Ziele abseits der Touristenpfade ihr Übriges. Zu Fuß und mit der Metro war man viel in der Stadt unterwegs und die französische Küche mit ihren zahlreichen Gaumenfreuden und guten Weinen rundeten am gesamten Wochenende immer wieder das Vergnügen ab. Am Centre Pompidou in der Sonne zu sitzen gefiel uns noch am letzten Tag so gut, dass wir fast den Zug zurück nach Köln verpassten. Alle waren sich einig: Paris ist eine Reise wert. (NL)



# Fotomarathon

## Die Aufgaben

Beim Stichwort Marathon denken die meisten zunächst an die Laufdistanz von gut 42 km, die nur von entsprechend trainierten Athleten bewältigt werden kann. Anlässlich des Fotofestivals im Jubiläumsjahr stellte die FAB unter Beweis, dass Marathon auch mit Fotografie in interessantem Zusammenhang stehen kann und bot den ersten Brühler Fotomarathon an. Wer sich beteiligen wollte, brauchte kein spezielles Training vorzuweisen. Mit grundsätzlicher Freude am Fotografieren waren schon alle Voraussetzungen erfüllt.

Die Teilnehmenden erhielten die folgenden Aufgaben:

- Thema 1: Eine Nummer unter vielen (Darstellung der Startnummer)
- Thema 2: Ruhe vor dem Sturm
- Thema 3: Gesichter der Stadt
- Thema 4: Grüße vom Kurfürst
- Thema 5: Künstlerische Freiheit
- Thema 6: Mobil
- Thema 7: Licht und Schatten
- Thema 8: Mein Lieblingsplatz





Sie sollten zu jeder Aufgabe ein Bild aufnehmen und am Ende die so bestückte Speicherkarte abgeben. Die Reihenfolge der Fotos auf der Speicherkarte musste der Reihenfolge der Aufgaben entsprechen, wobei die Bilder nicht verändert oder bearbeitet werden durften. Dann begann die Arbeit der Juroren. Hierfür hatten sich Heike Wunderlich, Darius Kupczak und Dr. Klaus Bülesfeld zur Verfügung gestellt. In aufwändiger Kleinarbeit werteten sie alles sorgfältig aus und entschieden sich schließlich für insgesamt zehn Gewinner. Die ersten drei Plätze wurden wie folgt vergeben: 1. Platz – Thomas Heyn, 2. Platz – Lina Isaak und 3. Platz – Ursula Pilz. (NL)

Siegerehrung

# Fotofestival



Der Höhepunkt der Aktionen zum 40-jährigen Bestehen der FAB war das Fotofestival am 20. und 21. Juni 2015.

Zwei Tage lang war hier die Vielfalt der Fotografie hautnah zu erleben: Live war zu sehen, wie ein Portrait- und Fashionshooting vorbereitet und durchgeführt wurde. Wer nicht zuschauen sondern selbst vor der Kamera stehen wollte, ließ sich professionell schminken und ablichten. Bei Workshops zur Makro- und Peoplefotografie vertieften Amateurfotografen ihre Kenntnisse. Ein Vortrag bot Interessierten Einblicke in die Reisefotografie. Eine Drohne überflog den Schlosspark und lichtete ihn gleichzeitig ab. Die Übertragung ihrer Bilder konnte live an einem Bildschirm verfolgt werden.



Große Aufmerksamkeit bekam ein Ferrari, welcher von unserem Mitglied Andreas Bräuer zur Verfügung gestellt wurde. Nicht nur für die anwesenden FABler war er über die gesamte Zeit ein beliebtes Fotomotiv.



Für alle besonders berührend war die große Freude der beiden frisch getrauten Paare, die am Samstag nach ihrer Trauung im Standesamt vor dem Rathaus mit einem besonderen Fotografenaufgebot empfangen wurden. Auf wen wartet in einem solchen Moment schon ein Ferrari? (SK)





Video zur Veranstaltung unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=YYFlorqDfC0>



# Fotowalks

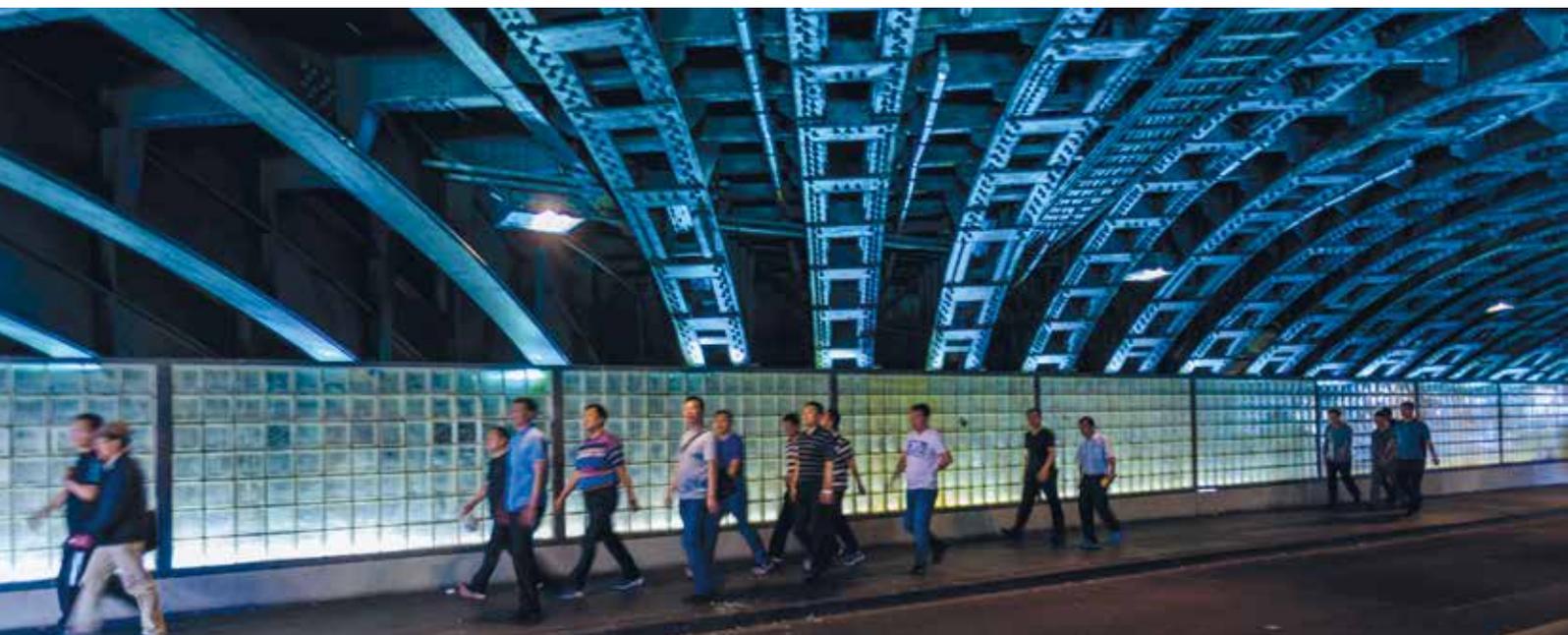
## Köln ohne Dom

Was ist bloß „Köln ohne Dom“ fragte ich mich, als wir uns mit zehn FABlern am 27. Juni 2015 um 19:30 Uhr am Kölner Hauptbahnhof trafen. Geplant war, dass wir Bilder von Köln machen, ohne den Dom zu fotografieren. Schade – dabei ist doch der Dom so schön!

Das erste Fotohighlight war dann auch schnell gefunden: unter einer Eisenbahnbrücke in Richtung Eigelstein strahlten Eisenträger grün-türkis und die Kameras klickten schnell. Die Blicke zogen auch die Menschen rund um den Eigelstein auf sich. All die bunten Läden und Ladeneinrichtungen boten eine Fülle von Fotomotiven – ein Genuss für jeden Fotografen! Die spezielle Atmosphäre komplettierte eine Jazzband mit ihrer Straßenmusik, so dass wir uns zum Verweilen am Eigelsteintor bei Bier und einem kleinen Happen entschlossen.

Auf dem Weg zurück zum Rhein – in der blauen Stunde – gab es wieder unzählige Fotomotive: Graffitis, Margeriten im Schaufenster, U Bahn Station am Heumarkt, das Rheinufer und die Kirche St. Martin. Der Dom strahlte zwar auch – aber das war ja nicht angesagt!

Glücklich über die vielen schönen Fotos auf der Speicherkarte ging es dann um 1 Uhr zurück nach Hause. (CBO)





384 Seiten, in Farbe, **39,90 €**, ISBN 978-3-8362-4167-0

# Fotografieren in deutschen Nationalparks

Entdecken Sie die Vielfalt und Schönheit unserer Heimat! Begleiten Sie den Naturfotografen Mark Robertz bei seinen Erkundungstouren in ausgewählten deutschen Nationalparks: Wattflächen, Inseln mit Dünen und Strand, Steil- und Flachküsten, Schluchten, Buchen- und Eichenwälder, Bärlauchwiesen, Sandsteinfelsen, Fichtenwälder u. v. m. Lassen Sie sich von den Fotos, den Tipps, den Tourenempfehlungen, den Geschichten und vielem mehr inspirieren!

» [www.rheinwerk-verlag.de](http://www.rheinwerk-verlag.de)



Monatlich alle Neuheiten:  
[www.rheinwerk-verlag.de/newsletter](http://www.rheinwerk-verlag.de/newsletter)

 Rheinwerk

# WIR FÖRDERN VOR ORT...

Mit über 130.000 Euro unterstützen wir die regionalen Vereine, Institutionen sowie kulturelle und caritative Einrichtungen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN  
FÜR UNSERE REGION**

**Die Genossenschaften**

Dass mit der Radiosternwarte Stockert in der Nähe von Bad Münstereifel ein einmaliges Denkmal deutscher Wissenschaftsgeschichte zu finden ist, ist nicht vielen bekannt. So war es nicht weiter verwunderlich, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Fotowalks den Namen des Astroteilers noch nie gehört hatten. Er ist eines der ältesten Radioteleskope Deutschlands, wurde in den 1950er Jahren erbaut und in Betrieb genommen und blickt heute auf eine wechselvolle Geschichte zurück (Näheres unter <http://astroteiler.de/>). Seit 1995 wird das Teleskop vom Förderverein Astroteiler Stockert e.V. betrieben. Mitglieder dieses Vereins empfingen uns sehr herzlich und ließen uns an ihrem Wissen teilhaben. So konnten wir die Radiosternwarte in sachkundiger Begleitung umfassend besichtigen und aus allen Lagen fotografieren. (NL)



## Stockert

Eigentlich stand am 17.10.2015 etwas ganz anderes auf dem Programm. Wie im letzten Jahr sollte es in die Eifel gehen, um dort fern vom Lichtsmog der Städte den Sternenhimmel zu fotografieren. Das Wetter hat das am Ende nicht zugelassen. Und was macht eine Gruppe von für Nachtfotografie voll ausgerüsteten Fotografen in einem solchen Fall? Keine Frage, das Equipment muss genutzt werden, also musste ein Plan B her. Der war dann schnell gefunden. Das nahe gelegene Industriegebiet in Godorf bietet rund um den Bahnhof eine sehr interessante Kulisse. Chemie-Anlagen müssen rund um die Uhr



laufen, deshalb eignet sich die hell erleuchtete dampfende Industrielandschaft hervorragend für Aufnahmen mit Langzeitbelichtung. So konnte unter anderem mit verschiedenen Belichtungszeiten experimentiert werden, um den Einfluss auf das Ergebnis zu studieren. Die Teilnehmer der Exkursion waren am Ende sehr zufrieden mit ihren Fotos. (WB)



## Nightwalk Godorfer Hafen

# DVF Deutsche Fotomeisterschaft

## 4. Platz Clubwertung

Nach Bickenbach bei Darmstadt führen unsere Wege nicht alle Tage – es sei denn dort sind die Siegerbilder der 83. Deutschen Fotomeisterschaft zu sehen. Dass dort gleich mehrere FABler Werke zeigen durften, war am 10. Oktober 2015 ein überzeugendes Argument, in die kleine Gemeinde an der hessischen Bergstraße zu fahren.

Die Ehrungen, die uns dort erwarteten, waren beeindruckend:

Durch die guten Wertungen der teilnehmenden Fotografen aus unseren Reihen wurde die FAB in der Clubwertung vierbester Fotoverein des Jahres 2015 in ganz Deutschland. Das allein war schon ein riesiger Erfolg für uns!



Preisübergabe bei der Deutschen Fotomeisterschaft an Martin Seraphin





Doch damit nicht genug:  
Einem FABler gelang etwas, das vor ihm noch kein Mitglied unseres Vereins geschafft hatte:  
Er schnitt punktgleich mit dem Erstplatzierten ab und wurde nur deswegen Zweiter, weil er ein Bild mehr für die Gesamtpunktezahl benötigt hatte. Martin Seraphin aus der FAB erreichte mit seinen Bildern in der Gesamtwertung deutschlandweit den zweiten Platz. Dafür sei ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert. (NL)

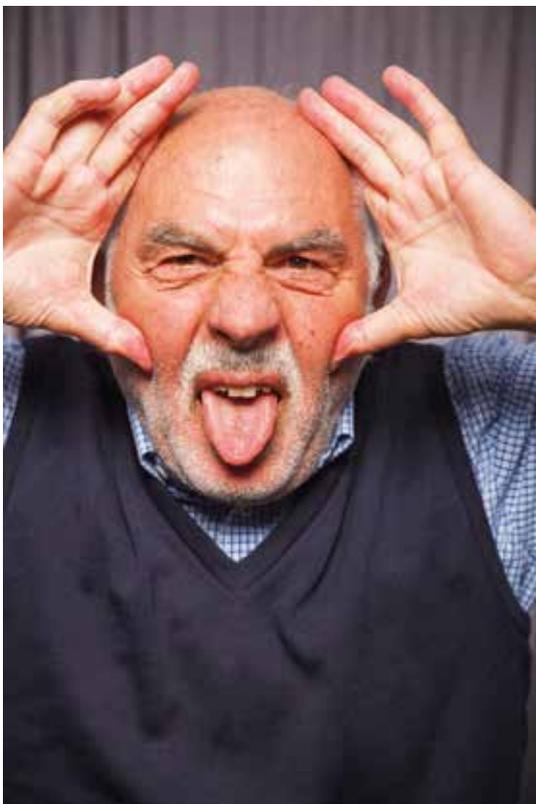
2. Platz  
Einzelwertung  
Martin  
Seraphin

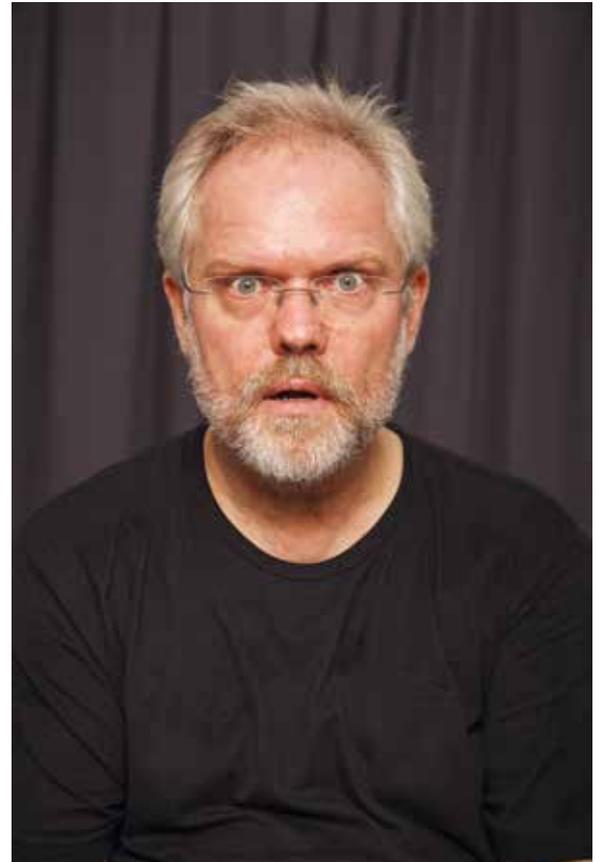
# Unser Sommerfest



Am 08.08.2015 fand im Haus 17 in Hürth Knapsack das traditionelle Sommerfest der FAB statt. Neben den FABLern nahmen auch deren Familienangehörige teil. In gemütlicher lockerer Atmosphäre wurde bei gutem Essen und Trinken über das, was FAB-Mitglieder so bewegt, gesprochen. Da der gemeine FAbler nicht ohne Fotografie sein kann, gab es am Rande eine kleine Ausstellung mit den Siegerbildern der Jurierung aus dem letzten Jahr. In einem Zelt war ein kleines Studio zum Herstellen von Sefies installiert, das reichlich genutzt wurde.

Das Sommerfest wurde genutzt um langjährige Mitglieder zu ehren. Die FAB hatte 2015 das 40. Jahr ihres Bestehens gefeiert. Es sind immer noch Gründungsmitglieder im Verein, was entsprechend gewürdigt wurde. (WB)





# DVF Landesfotoschau



Verbunden zu sein mit Fotografinnen und Fotografen weit über die Stadtgrenzen Brühls hinaus ist ein wichtiges Prinzip der FAB. Der bewusste und selbstbestimmte Umgang mit den fotografischen Gestaltungsmitteln als Mittel zur individuellen Bildaussage und vor allem der Austausch hierüber geben dem gemeinsamen Tun eine Ausrichtung. Es wird ein hohes Niveau geschaffen, das den Bildautor der Beliebigkeit enthebt, die dadurch entsteht, dass heute schon jedes Mobiltelefon über ausgefeilte Möglichkeiten zur Bildbearbeitung verfügt. Ausrichterin der

DVF-Landesfotoschau Projektion zu sein, war vor diesem Hintergrund Selbstverständlichkeit und Besonderheit zugleich – hatte der DVF die FAB doch genau in seinem Jubiläumsjahr mit dieser Aufgabe betraut.

Um dem Ausdruck zu verleihen wurde neben dem üblichen Wettbewerb ein vielfältiges Rahmenprogramm angeboten.

Ein Fotowalk in Begleitung der Brühler Stadtführerinnen gestattete den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten und vergnüglichen Einblick in die 730-jährige Geschichte der Schlossstadt und führte sie zu sehenswerten Gebäuden und Plätzen in der Innenstadt. Wer die Tim-Burton-Ausstellung im Max-Ernst-Museum besuchte, konnte ein Stück große weite Welt vor Ort genießen. Die FAB-Ausstellung Sichtweisen in der Rathausgalerie hatte ebenfalls geöffnet.

Im Jugendkulturhaus Cultra hielt Eberhard Schuy, bekannter Werbefotograf und Spezialist für Objektphotografie einen Vortrag darüber, warum seine Bilder keine Kunst sind und es auch nicht sein sollen. Er gestattete dem Publikum einen Einblick in seine individuellen Ansichten zur Fotografie und darin, warum und wie Bilder entstehen und wie gute Fotos funktionieren müssen. Am Ende war klarer, wie man über dreißig Jahre als selbstständiger Fotograf erfolgreich arbeiten kann.

Parallel zu all dem konnte im Cultra die Ausstellung der Siegerbilder der DVF-Landesfotoschau besichtigt werden. Jedes einzelne Bild lud dazu ein, die einzigartige Sichtweise des Menschen hinter der Kamera in den Blick zu nehmen und sich hierüber mit anderen Interessierten

auszutauschen.

Sicher war es für die Jury keine leichte Aufgabe, ein faires Ranking unter all den hervorragenden Wer-





ken zu erstellen, die eingereicht wurden. Noch einmal gilt daher allen Jurorinnen und Juroren Dank für ihre Zeit und ihre Mühe. Aufrichtig danken möchte ich nicht zuletzt auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag hier in Brühl möglich gemacht haben. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich herzlich zu ihrer Auszeichnung.

Im Einzelnen sind hier zu nennen:

#### Einzelwertung

- Platz 1: Susanne Behr (Direktmitglied)
- Platz 2: Dr. Bärbel Brechtel (BTC von 1931 e.V.)
- Platz 3: Martin Seraphin, (FAB) Walter Biermann (FAB)

#### Clubwertung

- Platz 1: FAB
- Platz 2: BSW Fotogruppe Essen
- Platz 3: Foto-Club Bad Godesberg (SK)



Siegerehrung der DVF Landesfotoschau im Jugendkulturhaus Cultra

# Workshops

## Photoshop

Man lernt nie aus - dass diese Weisheit stimmt, erlebten neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Photoshop-Workshop, den die FAB für den DVF-Rheinland am 7. März in Erftstadt mit Marianne Deiters veranstaltete. Die Referentin zeigte neue Bereiche in der Beauty Retusche, komplexes Freistellen und Schärfen mit verschiedenen Photoshop internen Tools. Als nach sechs Stunden Schulung noch lange nicht alle Fragen gestellt waren, wünschten sich alle eine Fortführung des Seminars. Wie gesagt – man lernt nie aus....



## Posing & Emotionen

Kannst du mich mal fotografieren? Diese Frage aus dem Bekanntenkreis gehört zum Alltag eines Fotografen. In der Regel wird dem gern entsprochen. Aber entsteht dann auch das Bild, das unseren Vorstellungen entspricht? Immer wieder ist genau das nicht der Fall. Hier hilft ein Posing-Workshop weiter.

Es gibt viel darüber zu lernen, welche Emotionen bei welcher Position des Modells gesendet werden. Sehr wichtig für ein gutes Portrait ist immer auch die Kommunikation zwischen Model und Fotograf. Wer stumm bleibt, erzielt kein gutes Bild, weil kein Gegenüber die Vorstellung des Fotografen automatisch erkennen kann. Er muss sie ihm angemessen mitteilen. Nach fünf Stunden war zu sehen, wie viel das ausmacht. Hervorragende Portraits waren entstanden. Begeistert stellten die Teilnehmer fest, dass dies nicht der letzte Workshop in diesem Bereich sein sollte.

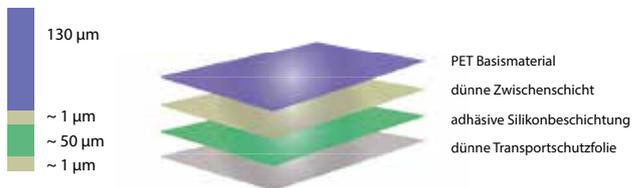
## Professioneller Displayschutz - ideal für den Fotomarathon



Beim Marathon muss bekanntlich eine Distanz von 42,195 km überwunden werden. Kräftezehrend, mit allerhöchsten Ansprüchen an die Physis der Läufer, sowie der Ausrüstung (Laufschuhe!), werden dabei Kilometer für Kilometer abgespult. Ohne die richtige Vorbereitung in Form von vielen hunderten oder gar tausenden Kilometern im Training ist ein Marathon eher eine Tortur als eine sportliche Herausforderung. Passen die Laufschuhe nicht, ist schon nach wenigen Kilometern Schluss!

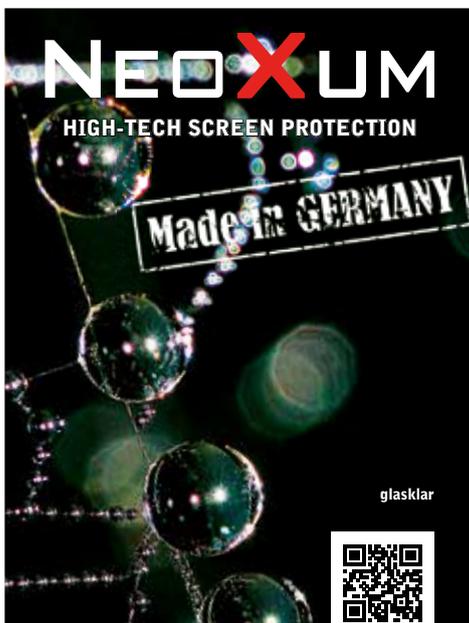
Exakt das Gleiche gilt für die Fotografie! Nur wer sich zu 100% auf sein Können und seine Ausrüstung verlassen kann, dem werden außergewöhnliche Bilder gelingen, die im Kopf bleiben und nicht nur in die Beine gehen. Das persönliche Können müssen Fotografen in unendlichen „Trainingsrunden“ erwerben und die Ausrüstung muss einfach passen. Und dazu zählt auch so ein kleines aber wichtiges Detail, wie „das Fenster zum Sensorchip“ – das Kameradisplay. Mit diesem lässt sich die gerade gemachte Aufnahme noch mal schnell eben kontrollieren. Ist das Display zerkratzt (Kamera aus Tasche – in die Tasche – unter die Jacke – Reißverschluss – Sonne blendet – oh weh, was haben wir nicht schon alles gesehen) ist die Kontrolle schwerlich möglich. Hier setzen die professionellen Displayschutzfolien des Deutschen Herstellers Neoxum an.

„Als deutscher Hersteller setzen wir konsequent auf Qualität und Kundenservice, indem wir nur hochwertiges RoHS und REACH zertifiziertes PET (Polyethylenterephthalat) Material einsetzen, eigenständige und unabhängige Materialkontrollen durchführen und ausschließlich in Deutschland mit modernsten Laseranlagen produzieren“ so Produktionsleiter Matthias Hundt.



Der Aufbau der Schutzfolien ist im nebenstehenden Diagramm gezeigt.

Dass dies keine leeren Versprechungen sind, zeigen die Referenzen des Unternehmens. Neben namhaften Marken- und Industriekunden, findet sich die creme de la creme der Kamerahersteller als Kunde von Neoxum.



Der Geschäftsführer der Neoxum GmbH, Andreas Hundt führt weiter aus.

„Für den einzigen deutschen Kamerahersteller, der noch in Deutschland produziert, stellen wir in ODM Produktion (**O**riginal **D**esign **M**anufacturer) Displayfolien, nebst Originalverpackung her. Ohne eine ständige und gelenkte Qualitätskontrolle, könnten wir die hohen Anforderungen unmöglich erfüllen. Als Hobbyfotograf kenne ich die Anforderungen der Fotografen recht genau. Unkompliziertes Handling, robuste Bauweise und höchste Qualitätsansprüche sind für den Einsatz im rauen Alltag gerade gut genug.“



Neoxum AS Schutzfolie in glasklar auf Tablet und Kameradisplay

Neoxum GmbH

Telefon: +49-(0)8141-6256920

Fax.: +49-(0)8141-6259949

E-Mail: [info@neoxum.de](mailto:info@neoxum.de)

Internet: <http://www.neoxum.de>

## Brühler Bahnhof



• Noch vor der Eröffnung ins neu gestaltete historische Bahnhofsgebäude, um es abzulichten? Dieser Bitte der Stadt Brühl kamen Fotografen der FAB nur zu gerne nach. Einmal mehr können wir hier im Rahmen unserer guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von einer echten Win-Win-Situation sprechen.

## Kunst- und Kulturstiftung

• Nicht selbstverständlich ist die hervorragende Unterstützung der FAB durch die Kunst- und Kulturstiftung. Selbstverständlich für uns war, dass wir zum Dank den Vorstand für den neuen Flyer portraitiert haben.



• Nachdem wir Ende 2014 die Kündigung für unser Studio in der Mühlenstraße erhielten, mussten wir uns neue Räumlichkeiten suchen. Wir tagen nun in der Böningergasse 21-25 bei Sylvia Fritz „Erste Hilfe Schule“. Wie gewohnt treffen wir uns jeden Mittwoch zu unseren FAB Veranstaltungen.



## Neuer Raum

• Habt ihr schon gehört „Tim Burton ist in Brühl“. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich der gute Ruf der Ausstellung im Max-Ernst-Museum in der Stadt. Das wollten auch wir uns nicht entgehen lassen und gönnten uns mit einer kleinen Gruppe eine Führung durch „The World of Tim Burton“. Nach knapp zwei Stunden waren die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern dem Charme der skurrilen Burton Figuren restlos erlegen.



## Tim Burton Ausstellung



# Trau dich



- Wenn du auch Lust zum Fotografieren hast und schon immer einmal gerne in der FAB vorbeischaun wolltest, dann komm einfach zu unseren Aktionen.

Wir treffen uns fast jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr in unserem Vereinsraum in der Erste Hilfe Schule Brühl, Böningergasse 21-25. Nähere Informationen erhältst du unter 02254 847340 (N Liebertz).

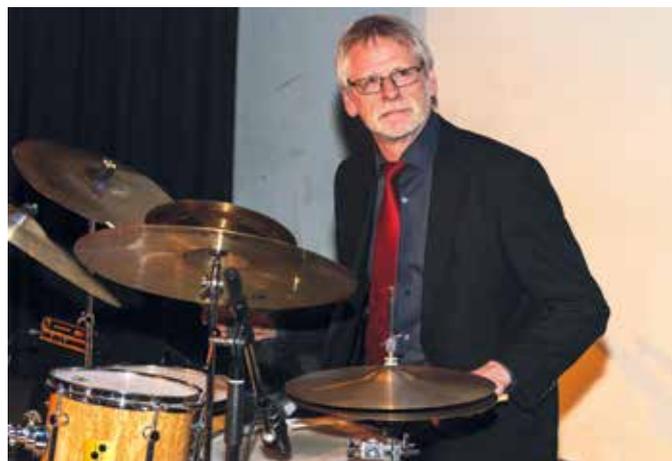
# Gewinnerin



- Bei der Ausstellung Momente im Frühjahr wählten die Besucher ihr Lieblingsbild aus. Unter denen, die sich für das Bild mit den meisten Stimmen entschieden hatten, wurde eine Gewinnerin ausgelost: Edith Roggendorf aus Wesseling Berzdorf. Sie erhielt einen Abzug ihres Favoriten aus den Händen des Bildautors Walter Biermann.

# 60. Geburtstag

• Ein besonderes Ereignis für die FAB war der 60. Geburtstag von Bürgermeister Dieter Freytag. Die Feier im Jugendkulturhaus Cultra begleiteten einige unserer Fotografinnen und Fotografen, so dass wir ihm nachträglich über 500 Aufnahmen digital überreichen konnten. Damit wird ihm dieser Abend immer gut in Erinnerung bleiben. (NL)

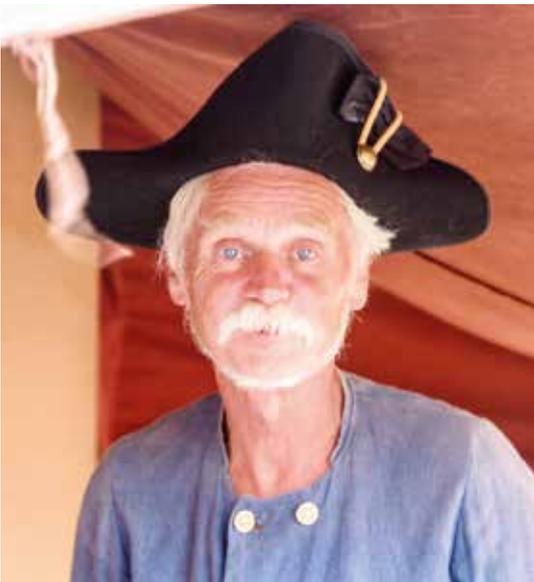


# Fest des Kurfürsten



Der Brühler Verein für Kultur, Geschichte und Brauchtum e.V. veranstaltete vom 14.- bis 16.08.2015 das Fest der Kurfürsten in Brühl. Zielsetzung des Festes war es, einen kulturellen und möglichst authentischen Eindruck aus der Zeit zu vermitteln, als der Kölner Erzbischof und Kurfürst Clemens August (1700 – 1761) in Brühl residierte.

Die FAB war angesprochen worden, das Fest fotografisch zu begleiten. Ein historischer Markt im Stil des 18. Jahrhunderts, barocke Kleinkunst und Kunsthandwerker verschiedener Zünfte, barocke Musikdarbietungen, Falknerei, Schlossführungen, Kostümführungen, Barock-Modenschau, Gaukelei und Feuerspucker, Alchemie und Klamauk, Fechten, Bogenschießen, Kinderspiele aus dem 18. Jahrhundert, authentisches Bühnenprogrammen mit Musik und Theater, Ausschnitte aus der „Hochzeit des Figaro“ als Inklusionskonzert standen auf dem Programm.



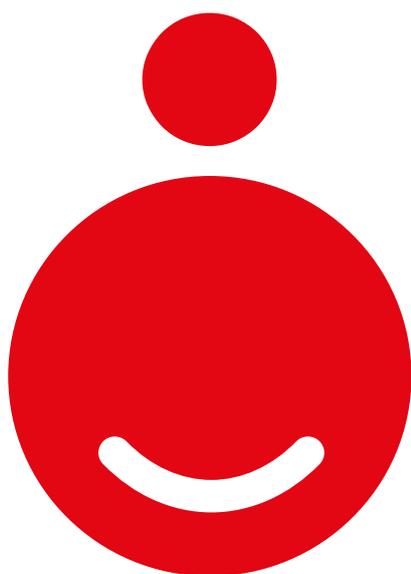
Unterstützt wurde der Kulturverein von Schulen und Vereinen. Der Erlös aller Aktionen kam dem Projekt „JeKi“ (Jedem Kind ein Instrument - Kunst- und Musikschule Brühl) und der „Lebenshilfe“ zu Gute. An drei Tagen waren fünf Fotografen der FAB im Einsatz und konnten am Ende dem Kulturverein ca. 500 Fotos zur Verfügung stellen. Den beteiligten Fotografen hat es sehr viel Spaß gemacht. Alle waren sich einig: Jederzeit wieder! Der Kulturverein war begeistert von den Fotos. Was will das Fotografenherz mehr? (WB)







# Lächeln ist einfach...



[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

... wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

**Sparkassen-Privatkredit.**

Ihren Vertrag schließen Sie mit der  Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Ihr Geld geht



**Kreissparkasse  
Köln**